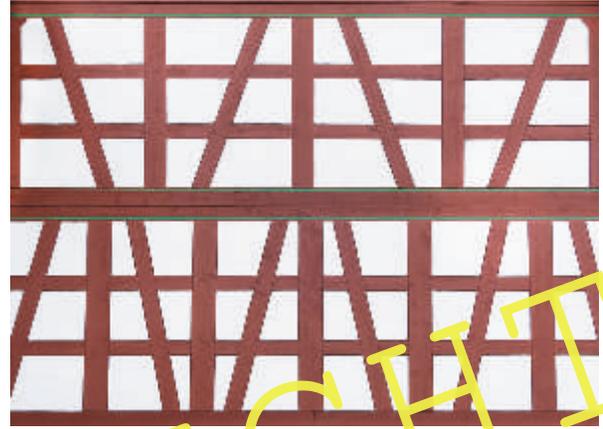


M 6 5 Die Häuser der Armen

Die arme Bevölkerung wohnte in kleinen Unterkünften am Rande der Stadt. Ihre Häuser wurden auch Gademe genannt. Die meisten Häuser waren Fachwerkhäuser und wurden mit Stroh gedeckt. Die Häuser bestanden aus einem Grundgerüst aus Holzbalken, das mit einem Gemisch aus Lehm, Sand, Wasser und Stroh gefüllt war. Stabilisiert wurden sie durch senkrechte und waagerechte Holzbalken. Mit Läden aus Holz konnten die Fenster verschlossen werden.



Fachwerkhaus mit Strohdach



typisches Fachwerkmuster

Infos zu den Häusern der Armen

Lage: _____

Funktion: _____

Material: _____

Farbe: _____

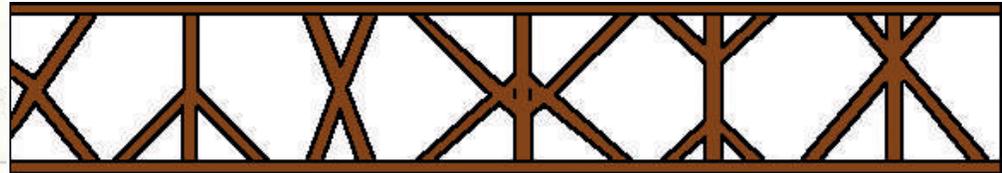
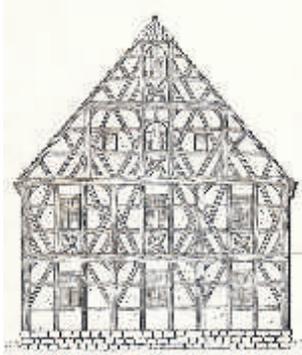
Besonderheit: _____

- Aufgabe**
- Gestaltet für eure Mittelalterstadt die Häuser der Armen aus Verpackungsmaterial. Wendet dabei die Techniken aus dem Papierexperiment (M 5) an.
 - Haltet euch an die Kriterien der Gestaltungsaufgabe (M 10).
 - Schaut euch die Infos zum Fachwerkbau (M 7) an.
 - Malt die einzelnen Bauelemente mit Acrylfarben deckend an.

- Tipps**
- Fachwerk kann ganz einfach gestaltet werden: Häuser weiß anmalen und braune Tonpapierstreifen aufkleben.
- Das Dach einfach mit Flüssigkleber bestreichen und sofort Stroh (echtes oder aus Papier geschnitten) darüber streuen.

M 7

Balken und Gefachen – das Fachwerk



Halber Mann Stiel mit Fußbändern Andreas-kreuz Wilder Mann Mann mit Kopf- und Fußband Einfacher Mann

Woher kommt der Name Fachwerk?

Ein Fachwerkgebäude besteht aus einem hölzernen Gerüst, bei dem die Zwischenräume mit einem anderen Material ausgefüllt sind. Nicht vom tragenden Holzskelett hat diese Bauweise ihren Namen, sondern von den Zwischenräumen, den Gefachen, die früher meist mit Lehm und Stroh gefüllt waren.

Wie alt ist das älteste Fachwerkhaus in Deutschland?

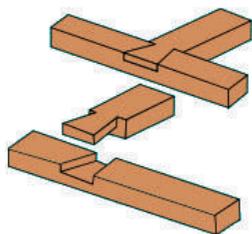
Fachwerkhäuser bestehen aus vergänglichen Materialien, die in einigen Beispielen ein Alter von fast 750 Jahren erreicht haben. Das älteste Fachwerkhaus, das wir derzeit in Deutschland kennen, ist Markt 6 in Bad Wimpfen. Es wurde 1265/66 erbaut.

Wie ist das Gerüst des Fachwerkhäuses aufgebaut?

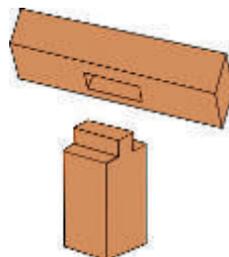
Das waagerechte Grundholz ist die Schwelle, darauf stehen die wandbildenden senkrechten Ständer, oben waagrecht abgeschlossen durch ein Rähm. Zur Aufteilung der Wand dienen waagerechte Riegel. Schräg verlaufende Streben sorgen dafür, das sich nichts unter dem Gewicht der Decken verschiebt. Diese Holzverbindungen halten das Fachwerk zusammen. Es gibt aber auch dekorative Formen wie das Andreaskreuz oder die Figur des Fränkischen Mannes, die für den fränkischen Fachwerkbau typisch ist.

Wie werden die Holzbalken miteinander verbunden?

Es gibt unterschiedliche Formen der Holzverbindung, zum Beispiel die Verblattung (mittelalterliche Technik) und die Verzapfung (neuzeitliche Technik).



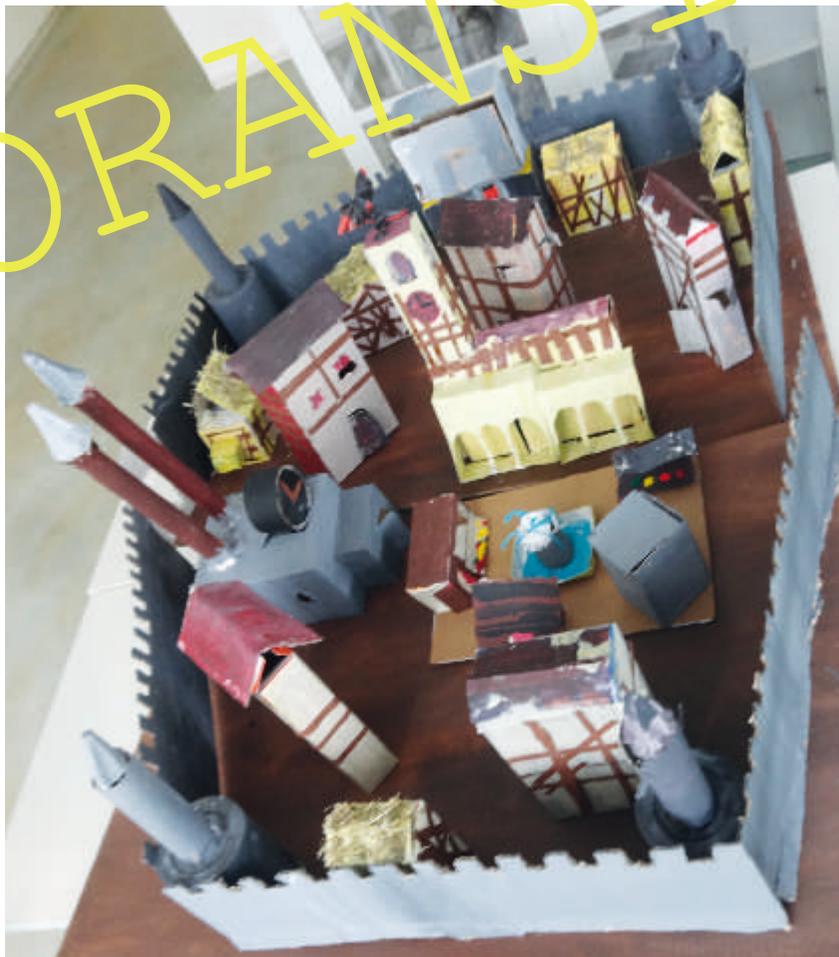
Verblattung



Verzapfung

Unsere Mittelalterstadt – Schülerbeispiele

M 12



1./2. Stunde: Experimentieren mit Pappe

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Mittelalterstadt</p> <p>Schreiben Sie folgende Fragen an die Tafel: <i>Welche wichtigen Bauwerke gibt es in einer Mittelalterstadt? Wie sehen sie aus? Wie ist die Stadt aufgebaut?</i></p> <p>Zeigen Sie die Stadtansichten M 1 sowie die Bildimpulse M 4 im Sitzkreis und sammeln Sie die Antworten der Schüler.</p> <p>Teilen Sie die Klasse in sechs Gruppen ein und geben sie jeder Gruppe die entsprechende Infokarte M 6. Die Gruppe erarbeitet sich den Inhalt, fasst ihn stichwortartig auf der laminierten Karte zusammen und stellt ihn anschließend der Klasse vor.</p>	<p>Tipp</p> <p>Richten Sie für die Schüler zur Erarbeitung der Infokarten M 6 möglichst Rückzugsmöglichkeiten oder sechs Gruppentische ein.</p> <p>Differenzierung</p> <p>Ein lesestarker Schüler liest den anderen Gruppenmitgliedern den Text vor. Er oder ein anderer Schüler füllt mit der Unterstützung aller die Karte aus.</p>	<p><u>Vor der Unterrichtseinheit:</u></p> <p>Mitbringauftrag M 2 ausgeben und selbst benötigte Materialien sammeln</p> <p>6 Gruppentische</p> <p>Tafel • Kreide • 6 Folienstifte • Stadtansichten M 1 • Bildimpulse M 4 • Infokarten M 6 • Das Fachwerk M 7 (laminiert)</p>
Hauptteil	<p>Materialerfahrungen sammeln</p> <p>Geben Sie einen Ausblick auf die Gestaltung mit Pappe: <i>„Bevor ihr in Gruppen Teile der Mittelalterstadt gestaltet, probiert ihr zuerst einmal aus, was man mit Papier und Pappe alles machen kann. Überlegt euch dabei auch, wie ihr die Techniken, die ihr jetzt durch Experimentieren lernt, später für den Bau der Gebäude nutzen könnt.“</i></p> <p>Geben Sie Experimente mit Papier und Pappe M 5 aus.</p>	<p>Hinweis</p> <p>Die Schüler können sich selbstgewählten Gestaltungsproblemen stellen und Lösungen finden. Die Experimente mit Papier und Pappe M 5 unterstützen diesen Prozess.</p> <p>Vielleicht hilft es den Schülern, wenn sie wissen, was sie anschließend reflektieren sollen (siehe Reflexion).</p>	<p>Experimente mit Papier und Pappe M 5</p> <p><u>Materialisch:</u> (Ton-)Papier • Pappe • ca. 30 Schaschlikspieße</p> <p><u>Schüler:</u> Flüssigkleber • (Nagel-) Schere</p>
Abschluss	<p>Präsentation/Reflexion</p> <p>Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse und tauschen Erfahrungen aus: <i>„Dieses Experiment habe ich gemacht und man kann es später als ... (Turm, Treppe etc.) einsetzen.“</i></p>	<p>Hinweis</p> <p>Bitten Sie die Schüler, mit ihrem Experiment nach vorn zu kommen und es gut sichtbar vor den Körper zu halten, während sie berichten.</p>	<p><u>Schüler:</u> Arbeitsergebnisse</p>

M 13

So schätze ich meine Arbeit ein – Reflexionsbogen

Name des Schülers: _____ Datum: _____

Gestalten und Wissen	😊	😐	☹️	Bemerkungen
Mein Bauwerk ist stabil.				
Mein Bauwerk hat mittelalterliche Merkmale.				
Mein Bauwerk zeigt, für was es verwendet wird.				
Ich habe sorgfältig gearbeitet (keine Klebespuren, genau ausgeschnitten und bemalt).				
Ich habe eine besondere Lösung für ein schwieriges Gestaltungsproblem gefunden.				
Ich kenne verschiedene Figuren und Elemente des Fachwerks.				
Sich organisieren und Ordnung halten	😊	😐	☹️	Bemerkungen
Ich hatte alle wichtigen Materialien (Schere, Kleber, Pappkartons usw.) dabei.				
Ich habe mich selbständig am Material- und am Farbtisch bedient, ohne etwas durcheinander zu bringen.				
Ich habe selbständig meinen Arbeitsplatz wieder aufgeräumt.				
Miteinander arbeiten und sprechen	😊	😐	☹️	Bemerkungen
Ich habe mich gut mit meiner Arbeitsgruppe abgesprochen.				
Ich habe konzentriert und selbständig gearbeitet.				
Nachdenken	😊	😐	☹️	Bemerkungen
Ich habe meinen Mitschülern hilfreiche und motivierende Rückmeldung gegeben.				
Die Ratschläge von meinen Mitschülern und meinem/r Lehrer/in habe ich berücksichtigt.				
Ich bin zufrieden mit meiner Arbeit und unserem Bauwerk.				
Das würde ich beim nächsten Mal anders machen:				